

# Verschwörungstheorien im Alltag

## Impfungen und Impfgegner

Stefan Lorger-Rauwolf

Schon seit der Einführung der ersten Impfungen gibt es Personen, die deren Wirksamkeit anzweifeln und öffentlich zum Nicht-Impfen aufrufen. Mit der Einführung der allgemeinen Impfpflicht (Pockenimpfung) in der Mitte des 19. Jahrhunderts in Großbritannien stieg auch gleichzeitig die Zahl der Impfverweigerer an. Als Reaktion auf die Verpflichtung der Eltern, ihre Kinder impfen zu lassen folgten Proteste der Kritiker, erschienen Zeitschriften und Bücher, in denen die Bevölkerung dazu aufgerufen wurde, sich nicht impfen zu lassen.

Auch heute gibt es eine Vielzahl von Personen, die Impfungen ganz oder auch teilweise ablehnen. Sie bezeichnen sich selbst oft als Impfkritiker oder Impfskeptiker. Zumeist sind dies Eltern, die es für ihre elterliche Pflicht halten, Impfeempfehlungen nicht unkritisch zu befolgen, sondern sich eigenständig eine Meinung bilden wollen.

Ihre Informationen stammen vor allem aus dem Internet, wo diverse Meinungen und Theorien in so genannten „Impfforen“ verbreitet werden. Darüber hinaus gibt es aber auch Impfkritikerkongresse, auf denen vermeintlich wissenschaftliche Theorien gegen Impfungen unter die Leute gebracht werden. Eine wichtige Rolle in der Vernetzung und Informationsweitergabe spielen auch die regionalen Impfkreise oder Impfstammtische.

Vielen dieser Impfkritiker geht es aber nicht nur um eine Aufklärung über die Gefahren und Nebenwirkungen, die durch Impfen entstehen können,<sup>1</sup> sondern sie lehnen Schutzimpfungen grundsätzlich ab.

---

<sup>1</sup> In abgeschwächter Form können bei einer Impfung Symptome der Krankheit auftreten - ebenso wie Fieber, Hautrötungen oder Schwellungen an der Impfstelle. Auch Impfkomplicationen bis hin zum Tod sind nicht ausgeschlossen, aber extrem selten. Laut

## Warum Impfen?

„Eine **Impfung**, auch **Schutzimpfung** oder **Vakzination** genannt, ist eine Maßnahme zur Aktivierung des Immunsystems gegen spezifische Stoffe. Impfungen wurden entwickelt als vorbeugende Maßnahme gegen Infektionskrankheiten.“<sup>2</sup>

Eine solche Infektionskrankheit sind zum Beispiel Masern. Auf Grund ihrer hohen Ansteckungsfähigkeit treten Masern meist als Kinderkrankheit auf und hinterlassen eine lebenslange Immunität. Dass Masern aber keine harmlose Infektionskrankheit ist, verdeutlichen folgende Zahlen: „In 20 von 100 Fällen einer Maserninfektion treten Komplikationen wie Bronchitis, Mittelohr- und Lungenentzündung auf. **Bei etwa einem von 1.000 Erkrankten kommt es zu einer lebensbedrohlichen Gehirnentzündung.** Sehr selten kann Jahre später ein Gehirnzerfall auftreten, der immer tödlich verläuft. Man nennt diese Spätfolge subakute sklerosierende Panenzephalitis oder kurz: SSPE.“<sup>3</sup> Die einzige zuverlässige Vorbeugung der Masern mit ihren schweren Komplikationen ist die zweimalige Impfung. Sie verleiht eine lebenslange Immunität. Nachdem viele schwere „Kinderkrankheiten“ (z. B. Diphtherie, Keuchhusten, Kinderlähmung) durch den konsequenten Einsatz von Schutzimpfungen zurückgedrängt werden konnten, sind die Masern derzeit die wichtigste durch eine Impfung vermeidbare Krankheit des Kindesalters.

Bei einer Durchimpfungsrate von mindestens 95 Prozent der Bevölkerung greift die sogenannte „Herdenimmunität“: Die wenigen Ungeimpften sind durch den hohen Anteil an Geimpften indirekt geschützt, die Krankheit kann sich nicht ausbreiten.

Trotzdem nimmt die Impfbereitschaft in vielen westlichen Ländern ab. Gerade bei den sogenannten Kinderkrankheiten sind Eltern oft in

---

dem Deutschen Bundesgesundheitsministerium liegt die Zahl der anerkannten Impfschäden in Deutschland im Schnitt bei 34 pro Jahr bei knapp 50 Millionen Impfungen pro Jahr.

<sup>2</sup> <https://de.wikipedia.org/wiki/Impfung> (abgerufen 13.7.2015)

<sup>3</sup> <http://www.keinemasern.at/#risiken> (abgerufen 13.7.2015)

einem Konflikt, ob sie ihre Kinder impfen lassen sollen oder nicht.<sup>4</sup> In Ländern mit hoher Durchimpfungsrate ist das quasi ein Luxusproblem: Denn wer sein Leben von Seuchen bedroht sieht, nimmt gewisse Risiken in Kauf, um sich zu schützen. In einem Land jedoch, wo niemand mehr an Pocken stirbt oder Kinderlähmung bekommt, weil Impfungen diesen Erregern den Garaus gemacht haben, verschiebt sich die Wahrnehmung. Plötzlich rücken seltene Nebenwirkungen der Immunisierung ins Rampenlicht, und man meint, die Wahl zu haben.

## Einige Proponenten auf dem „impfverschwörerischen“ Feld

### AEGIS

Unter der Abkürzung AEGIS (Aktives Eigenes Gesundes Immun-System) agierten netzwerkartig verschiedene Vereine von Impfgegnern und Impfkritikern aus der Schweiz, aus Österreich, Deutschland und Luxemburg. Mittlerweile gibt es aber nur noch AEGIS Österreich und AEGIS Luxemburg. In der Schweiz hat sich der Verein 2010 nach dem Tod der Leiterin aufgelöst, und in Deutschland ist AEGIS in dem Verein Libertas & Sanitas e.V. aufgegangen.<sup>5</sup>

AEGIS Österreich wird von Frau Franziska Loibner geleitet. Ihr Mann, der Allgemeinmediziner Dr. Johann Loibner, ist inhaltlich für die Website des Vereins [www.aegis.at](http://www.aegis.at) verantwortlich. Herr Dr. Loibner wurde 2009 mit einem Berufsverbot durch das Amt der steiermärkischen Landesregierung belegt. Dieses wurde 2013 vom Verwaltungsgerichtshof aufgehoben.<sup>6</sup>

Ziel von AEGIS Österreich ist es „die Menschen, insbesondere Eltern von kleinen Kindern, über die Nutzlosigkeit von Impfungen aufzuklären.“<sup>7</sup> So haben auf der Homepage oder in der Zeitschrift von

---

<sup>4</sup> [http://diepresse.com/home/bildung/erziehung/1308386/Das-grosse-Dilemma\\_Muss-man-impfen](http://diepresse.com/home/bildung/erziehung/1308386/Das-grosse-Dilemma_Muss-man-impfen) (abgerufen am 13.7.2015)

<sup>5</sup> <http://www.impfkritik.de/aegis> (abgerufen am 13.7.2015)

<sup>6</sup> [http://diepresse.com/home/recht/rechtswirtschaft/1446310/VwGH-kippt-Berufsverbot-fur-impfkritischen-Arzt?\\_vl\\_backlink=/home/recht/index.do](http://diepresse.com/home/recht/rechtswirtschaft/1446310/VwGH-kippt-Berufsverbot-fur-impfkritischen-Arzt?_vl_backlink=/home/recht/index.do) (abgerufen am 13.7.2015)

<sup>7</sup> <http://www.aegis.at/wordpress/> (abgerufen am 13.7.2015)

AEGIS unter anderem der Journalist und Impfkritiker Bert Ehgartner, der Impfkritiker August Zöbl und die verstorbene Leiterin von AEGIS Schweiz Anita Petek-Dimmer publiziert.

AEGIS Österreich arbeitet auch im Europäischen Forum für Impfüberwachung (European Forum for Vaccine Vigilance- EFVV), einen „Zusammenschluss von Vereinigungen und Einzelpersonen in Europa, die (sic) den einfachen Bürger ebenso wie Politiker und Presse über die Nebenwirkungen von Impfungen informieren will“<sup>8</sup> Unter anderem werden von diesem Forum jährliche Vernetzungstreffen durchgeführt. Ebenso hat das Forum ein EUROPÄISCHES MANIFEST GEGEN ZWANGSIMPFUNGEN<sup>9</sup> verfasst.

<http://www.impfkritik.de/>, <http://www.impf-report.de/>

Die beiden Internetauftritte werden von Hans U. P. Tolzin verantwortet. Herr Tolzin ist gelernter Molkereifachmann<sup>10</sup>, der wegen seiner Kinder und um Klarheit bezüglich seiner eigenen Impfentscheidung zu erhalten, 1999 einen Impfkritikerkongress in Filderstadt bei Stuttgart besuchte und seitdem sich impfkritisch betätigt.<sup>11</sup> Im gleichen Jahr brachte er die kritische Website [impfkritik.de](http://www.impfkritik.de) heraus, später folgte dann der [impf-report](http://www.impf-report.de), den es seit 2004 auch als Zeitschrift gibt. Herr Tolzin organisiert auch die jährlich stattfindenden „Stuttgarter Impfsymposien“, bei denen Impfskeptiker und –gegner, wie der schon erwähnte Arzt Johann Loibner oder der mit Berufsverbot in Großbritannien belegte Arzt Andrew Wakefield, auftreten.

---

<sup>8</sup> <http://www.efvv.eu/index.php/about-contact-us/deutsch> (Abgerufen am 1.9.2015)

<sup>9</sup> <http://www.efvv.eu/index.php/manifest-deutsch> (Abgerufen am 1.9.2015)

<sup>10</sup> <http://www.impf-report.de/impressum> (abgerufen am 13.7.2015). An anderer Stelle gibt er als Ursprungsberuf Organisationsprogrammierer an.

<sup>11</sup> ebenda

## Anti-Zensur Koalition (AZK)

Die Anti-Zensur Koalition ist eine Gründung des Schweizer Ivo Sasek.<sup>12</sup> Sie ist ein Forum für unzensurierte Berichterstattung, da dies von den herkömmlichen Medien nicht geleistet wird.

Die AZK versteht sich als Plattform „für all diejenigen, die von der öffentlichen Berichterstattung ausgeschlossen, zensuriert oder gar um ihren guten Ruf gebracht werden.“ Und sie möchte „in einem Verbund unzensurierte Publikationsmöglichkeiten in Form von Journalen, Büchern, Konferenzen, CD's, DVD's, Radio- und TV-Sendungen, E-Net etc.“ anbieten.<sup>13</sup> In Bezug auf Impfungen werden nach Ansicht der AZK kompetente Stimmen, die vor Impfungen warnen, konsequent unterdrückt. Die AZK möchte diesen Stimmen eine Plattform geben. Schließlich haben die Völker „das Recht auf eine sorgfältige Anhörung solcher Fachstimmen, zumal diese behaupten, sämtliche ihrer Aussagen mit stichfesten Beweisen belegen zu können.“<sup>14</sup> So traten auf den Kongressen der AZK Impfgegner, wie Anita Petek-Dimmer, Dr. Johan Loibner und Hans Tolzin auf.

## Germanische Neue Medizin/Stefan Lanka

Die auf Ryke Geerd Hamer zurückgehende Germanische Neue Medizin lehnt jede Art von Schutzimpfung ab<sup>15</sup>. In ihren Vorträgen werden Viruserkrankungen, wie Masern geleugnet und die Behauptung aufgestellt, dass Impfungen der Dezimierung Weltbevölkerung dienen.<sup>16</sup> Stefan Lanka, ein Biologe der der Germanischen Neuen Medizin nahesteht, hat 100.000 Euro Preisgeld für denjenigen ausgelobt, der ihm einen Beweis für die Existenz des Masernvirus bringt. Der Mediziner David Bardens schickte Lanka gleich mehrere

---

<sup>12</sup> siehe Artikel: Der Aufklärungsprophet? in diesem Heft.

<sup>13</sup> <http://www.anti-zensur.info/index.php?page=werazk> (abgerufen am 1.9.2015)

<sup>14</sup> ebenda

<sup>15</sup> <https://www.germanische-heilkunde.at/index.php/antwort-anzeigen/items/faq-zu-impfung.html> (abgerufen 30.9.2015)

<sup>16</sup> <http://derstandard.at/1262209517741/Wunderheiler-Ryke-Geerd-Hamer-HIV-ist-eine-ganz-normale-Allergie> (abgerufen 30.9.2015)

wissenschaftliche Studien und verlangte sein Geld. Lanka lehnte die Zahlung ab, woraufhin Bardens ihn klagte. Mittlerweile ist der Rechtsstreit zu Gunsten Bardens beendet, und Lanka ist der Zahlung nachgekommen.<sup>17</sup> In einem Interview in der ARD Sendung „Panorama“ vom 19.3.2015 erklärt Lanka die hohe Zahl an Maserenerkrankungen im Winter 2014/15 so: „Das sind die Asylanten, das ist doch klar. Wenn sie getrennt sind durch einen Krieg, von ihrer Familie, Familienmitgliedern, Freunde und Haus und dann unterkommen und sich dann eingewöhnen, gut versorgt werden durch Mitarbeiter, Helfer usw., dass dann diese Traumata ausgelöst werden, und sich die typischen Hauterscheinungen zeigen. Das ist genau der Grund.“<sup>18</sup>

## Kritische Impfkreise, Impfstammtische, Elternstammtische

„Die Impfgesprächskreise verhelfen zu einem solchen gesamten Wissen rund um das Thema Impfen. Sie machen die Teilnehmenden auf die „anderen“ Ansichten zum Impfen aufmerksam. Diese Seite, welche Sie normalerweise vom Arzt und den Medien nicht dargelegt bekommen.“<sup>19</sup>

Die kritischen Impfkreise möchten über Impfungen aufklären und den Aussagen der Ärzte, den medizinischen Publikationen oder den impfbefürwortenden Werbungen die andere Seite gegenüberstellen, die den Menschen „vom Arzt und den Medien nicht dargelegt bekommen“<sup>20</sup>. Solche kritischen Impfkreise verstehen sich als eine

---

<sup>17</sup> <http://www.suedkurier.de/region/bodenseekreis-ober-schwaben/langenargen/Impfkritiker-Stefan-Lanka-entgeht-Beugehaft;art372483,8185383> (abgerufen 30.9.2015)

<sup>18</sup> <http://daserste.ndr.de/panorama/archiv/2015/Das-wirre-Weltbild-der-Impfgegner,impfgegner102.html> (abgerufen 30.9.2015)

<sup>19</sup> <http://impfkreise.eu/> (abgerufen am 1.9.2015)

<sup>20</sup> ebenda (abgerufen 1.9.2015)

wichtige „Massnahme (sic!) zur unabhängigen Aufklärung zum Thema Impfen und Gesundheit.“<sup>21</sup>

In diesen Netzwerken und Gruppen werden auch immer wieder Verschwörungstheorien im Zusammenhang mit Impfen verbreitet. So steht für Hans U. P. Tolzin fest, dass die Schweinegrippe ihren eigentlichen Ursprung in der US-Seuchenbehörde CDC hat. Diesen Zusammenhang stellt Tolzin in seinem Vortrag „die Seuchenerfinder“ auf der 3. Konferenz der „Anti – Zensur Koalition“ des Schweizer Ivo Sasek her. Der gleiche Zusammenhang lässt sich auch auf [www. impfkritik.de](http://www.impfkritik.de) finden.<sup>22</sup> Wie überhaupt die Vereinigten Staaten häufig Feindbild unter den Impfgegnern sind. Wer war zum Beispiel im Vorstand und ist einer der Hauptaktionäre des Pharmazieunternehmens Gilead, das das Grippemittel Tamiflu entwickelt hat? Der ehemalige amerikanische Verteidigungsminister Donald Rumsfeld.

Auch für das Entstehen von Viruserkrankungen müssen oft Verschwörungstheorien herhalten. So schrieb die oben erwähnte Anita Petek Wimmer im Aegis Impuls 23/2005: „Der wahre Grund für die Vogelgrippe dürfte ganz wo anders zu suchen und zu finden sein. Die Ursache für das Geflügelsterben sind keine Vogelgrippeviren, sondern mit großer Wahrscheinlichkeit niederintensive radioaktive Strahlen. Forschungen und Messergebnisse in der Radiumforschung zeigen in diese Richtung. Verursacht werden diese Strahlen durch das ständige Abregnen der meist am Äquator atomar erzeugten Wolkenformationen, sowie zusätzlich durch das gezielte flächendeckende Absinken ionisierender Strahlung aus den Chemtrails. Die radioaktive Strahlenwirkung aus den Chemtrails, die mit Plutonium angereichert ist, breitet ihre ionisierende Strahlung auf Wälder, Auen, Fluren, Seen, Flüsse und Wiesen aus. Diese radioaktive Strahlung löst nicht nur Tierzellen, sondern auch Pflanzenzellen auf.“<sup>23</sup>

---

<sup>21</sup> <http://impfkreise.eu/wp-content/uploads/Konzept-Ausbildung-IKL-2015-2.pdf> (abgerufen 1.9.2015)

<sup>22</sup> <http://www.impfkritik.de/schweinegrippe/index.html> (abgerufen 1.9.2015)

<sup>23</sup> [www.initiative.cc/Artikel/Vogelgrippe\\_AEGIS.pdf](http://www.initiative.cc/Artikel/Vogelgrippe_AEGIS.pdf) (abgerufen 1.9.2015)

[Anmerkung: Der Begriff Chemtrails ([ˈkɛmtɹɪl̩z], Kofferwort aus „Chemikalien“ und englisch *Contrails*, „Kondensstreifen“, eingedeutscht etwa „Chemikalienstreifen“, gelegentlich auch *Giftwolken*) bezeichnet eine seit den 1990er Jahren verbreitete Verschwörungstheorie. Entsprechend dieser Darstellung sind Kondensstreifen nicht nur auf

Im Nachwort zu ihrem Buch „Rund ums Impfen“, schreibt der Mediziner G. Buchwald: „Zur Erklärung zunehmender Dummheit und zunehmender Gewaltkriminalität brauchen wir nicht die ausgefallensten Theorien heranziehen, denn die Lösung liegt auf der Hand: Intelligenzverlust führt zur Kriminalität. Um es deutlich zu sagen: Ursachen dieser Entwicklung sind die Impfungen.“<sup>24</sup>

Impfungen verursachen Autismus: Immer wieder vertreten Impfgegner diese längst widerlegte Behauptung. Einer aktuellen Umfrage zufolge sind zum Beispiel 20 Prozent der jungen Erwachsenen in den USA fest von dieser Annahme überzeugt. Dabei fußt diese Angst auf den gefälschten und manipulierten Daten nur eines Mannes – Andrew Wakefield. In einer Studie im renommierten Magazin Lancet veröffentlichte der Mediziner Ergebnisse, die Impfgegner bis heute zitieren und Laien verunsichern. 1998 beschrieb Wakefield darin einen vermeintlichen Zusammenhang zwischen dem Kombinationsimpfstoff gegen Masern, Mumps und Röteln (MMR) und Autismus. Wakefield wurden methodische Mängel bei seiner Untersuchung vorgeworfen. Im Jahr 2004 wurde zusätzlich bekannt: Wakefield hatte sich die Studie mit 55.000 britischen Pfund von Anwälten finanzieren lassen, die Eltern von autistischen Kindern bei ihren Klagen gegen die Hersteller des MMR-Impfstoffs vertraten. Weil er diesen Interessenkonflikt weder "The Lancet" noch seinen Mitforschern mitgeteilt hatte, zog die Zeitschrift den Artikel schließlich zurück. Erst 2010 wurde die Studie endgültig zurückgezogen.

Eine Verschwörungstheorie, die immer wieder auftritt, ist: Hinter den Impfungen steckt nur die Pharmaindustrie. Dabei wird unterstellt, dass die Pharmaindustrie an den nicht notwendigen Impfungen nur verdienen will. Natürlich arbeitet die Pharmaindustrie, so wie jedes kommerzielle Unternehmen, profitorientiert. Und tatsächlich zählen die Kosten für Impfstoffe zu den höchsten Ausgaben der Krankenkassen. Tatsächlich entsteht durch die Monopolisierung auf dem Markt, - es

---

kondensierte Flugzeugabgase in großer Höhe zurückzuführen, sondern basieren auf der willentlichen Ausbringung von Chemikalien und Zusatzstoffen. Chemtrails seien gegenüber normalen Kondensstreifen langlebiger und flächiger in der Ausbreitung (<https://de.wikipedia.org/wiki/Chemtrail>)

<sup>24</sup> Anita Petek-Dimmer. Rund ums Impfen AEGIS Verlag 2004 ,177

gibt zwei Anbieter, die den Markt für die Impfstoffe gegen rund 25 Krankheiten dominieren, - eine Abhängigkeit.<sup>25</sup> Demgegenüber stellt das Robert Koch Institut in Berlin klar: „Allerdings dürften Medikamente für chronisch Kranke, die ein Leben lang eingenommen werden müssen, mehr Gewinn einbringen als Impfstoffe, die in der Regel nur wenige Male verabreicht werden. Bei den Krankenkassen gehören Impfstoffe zu den großen Ausgabenposten, doch den Ausgaben für Impfstoffe stehen oft beträchtliche Einsparungen gegenüber. So konnten beispielsweise in den alten Bundesländern in den Zeiten der Schluckimpfung für jede Mark, die für diese Impfung ausgegeben wurde, 90 Mark an Therapie- und Reha-Kosten eingespart werden.“<sup>26</sup>

---

<sup>25</sup> <http://web.de/magazine/wirtschaft/impfung-verdient-pharmaindustrie-30487124>  
(abgerufen 1.9.2015)

<sup>26</sup> [http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Bedeutung/Schutzimpfungen\\_20\\_Einwaende.html#doc2378400bodyText22](http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Bedeutung/Schutzimpfungen_20_Einwaende.html#doc2378400bodyText22)

Nr. 106

WELTANSCHAUUNGEN

## Verschwörungs- theorien

Meinrad Föger  
Lambert Jaschke  
Harald Lamprecht  
Christian Ruch  
Stefan Loriger-Rauwolf  
Johannes Sinabell  
Bernhard Wenisch

## **Nr. 106 – WELTANSCHAUUNGEN – Texte zur religiösen Vielfalt**

Inhaber: Arbeitsgemeinschaft der österreichischen Pastoral- und Seelsorgeämter. Herausgeber und Redaktion: Referat für Weltanschauungsfragen. Alle: 1010 Wien, Stephansplatz 6. Mit Druckerlaubnis des Erzbischöflichen Ordinariates Wien, vom 3. Dezember 2015, Zl.K Nr. 043011502024, Generalvikar Dr. Nikolaus Krasa. Hersteller: Fa. Schmitz Leystrasse 43 A- 1200 Wien.